

Evangelische Kirchengemeinde Berlin - Hellersdorf

Monatsspruch Juli

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach. Amos 5,24

Gemeindebrief
Juni - August 2026



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch Juni, Hebräer 13,3

„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“

Wenn ich diesen Vers lese, denke ich zuerst an Inhaftierte.

Ich denke dabei auch an Menschen, die zu Recht im Gefängnis sind. Gerade bei schweren Straftaten fragt man sich manchmal, ob unsere Strafen wirklich ausreichen. Selbst bei lebenslanger Freiheitsstrafe gibt es nach vielen Jahren die Möglichkeit, eine Entlassung zu prüfen. Da stellt sich schnell die Frage nach Gerechtigkeit.

Genau in diese spontane Reaktion hinein spricht der Vers. Die Bibel fordert uns auf, an Gefangene zu denken und Empathie zu zeigen. Das gilt nicht nur für Opfer und Misshandelte, sondern auch für Täter.

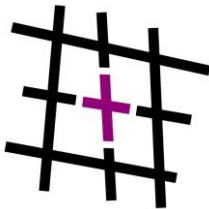
Das ist unbequem, weil es uns zwingt, tiefer zu schauen. Die Frage nach dem Bösen begleitet die Menschheit seit jeher. Es gibt viele Erklärungen dafür.

Aber eines bleibt sicher: Der Mensch trägt Verantwortung. Daran hält der christliche Glaube fest. Der Mensch ist schuldfähig. Er kann verantwortlich handeln und er kann schuldig werden.

Aber auch in seiner Schuld bleibt er ein Mensch vor Gott. Darum sollen wir nicht von oben herabschauen. Wir sind selbst verletzlich und anfällig für das Böse. Keiner steht völlig außerhalb. Es kann jeden treffen, durch eigene Schuld oder durch das, was andere uns antun. Und wenn es uns trifft, brauchen auch wir eine Hand, ein offenes Ohr und Trost.

Der Glaube fordert keine Gleichgültigkeit, sondern eine klare Haltung. Wir sollen sehen, unterscheiden und dennoch mitfühlen. Wer seine Begrenztheit erkennt, bleibt fähig zum Mitgefühl.

Ylonas Gonzalez
Vikarin



Logo der Gefängnisseelsorge
www.gefaengnisseelsorge.de



Gottesdienste

Datum Name des Tages	Uhrzeit	Liturg*in Prediger*in	Musiker*in	Besonderheiten
7.06. 1. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Diakon Maywald	S. Leischnig	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft
14.06. 2. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Bischof Z. Shabalala & Pfr. Vajen	K.Wilzopolski	
21.06. 3. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Vikarin Gonzalez	S.Jurgeit	anschl. Benefizkonzert <i>siehe Seite 5</i>
26.06. Freitag	15:30 Uhr	Pfr. Vajen & Kita-Team	Kita	Open-Air-Gottes- dienst zum Sommerfest der Kita <i>siehe Seite 8</i>
28.06. 4. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen & Vikarin Gonzalez	S. Leischnig	
5.07. 5. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen & Sup. Furian	S. Leischnig & Bläser	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft; anschl. Bläser- konzert <i>siehe Seite 6</i>
12.07. 6. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen & Vikarin Gonzalez	S. Jurgeit	Gottesdienst zur Tauerinnerung <i>siehe Seite 7</i>
19.07. 7. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Dr. Hirth	S. Jurgeit	
26.07. 8. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Vikarin Gonzalez	C. Franke	
2.08. 9. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Vikarin Gonzalez	S. Jurgeit	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft

Gottesdienste

Datum Name des Sonntages	Uhrzeit	Liturg*in Prediger*in	Musiker*in	Besonderheiten
9.08. 10. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Vikarin Gonzalez	S. Jurgeit	Israelsonntag
16.08. 11. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Lektorin Maywald	C. Franke	
23.08. 12. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen	S. Leischnig	
30.08. 13. So. nach Trinitatis	11 Uhr	Kigo-Team & Vikarin Gonzalez	S. Leischnig & Kinderchor	Fam.-GD zum Schulbeginn und Sommerfest <i>siehe Seite 9</i>
6.09. 14. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Vikarin Gonzalez	S. Leischnig	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst statt.

Johannistag am 24. Juni

Johannes der Täufer wurde ungefähr ein halbes Jahr vor Jesus geboren.

Er folgte dem Ruf Gottes, das Volk zur Buße und Umkehr zu bewegen. Die Evangelisten erzählen von der Bußpredigt des Johannes (Lukas 3,7-14; Matthäus 3,7-10) und der Ankündigung des Messias. Johannes selbst tauft Jesus im Jordan (Lukas 3,21-22).

Der Gedenktag am 24. Juni steht in enger Beziehung zur Sommer-

sonnenwende, die nach altem Brauch mit dem Johannisfeuer gefeiert wird. Die Symbolik des Lichts spielt in der Bibel nicht nur zu Weihnachten eine große Rolle.

In der Johannisnacht erinnert der helle Feuerschein im übertragenen Sinn auch an das Johannes-evangelium (1,6-9):

„Er war nicht selbst das Licht. Er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.“

Text: gemeindebrief.de

„The kindness of others - Die Güte der anderen“

Ein bunt gemischtes musikalisches
Programm mit Klavier, Gesang,
Gitarre und Flöte

Freuen Sie sich auf Lieder-
Geschichten von Freundschaft,
Liebe und allerlei Erlebnissen, die
das Leben in seiner Vielfalt
bereithält - humorvoll-leicht, aber
ebenso nachdenklich und sehn-
süchtig und immer auch über-
raschend...

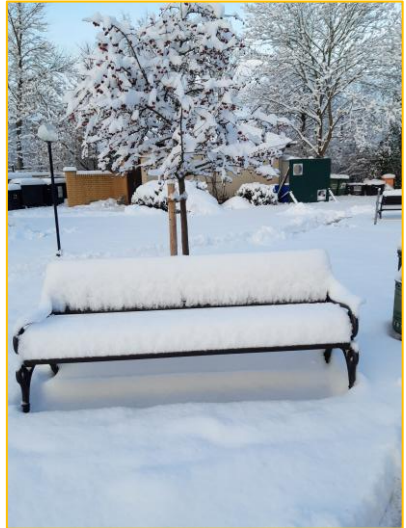
Mitwirkende:

José Promis - Klavier und Gesang
Peter Renkl - Gitarre und Gesang
Elisabeth Renkl - Flöte und Gesang

Herzliche Einladung zum Konzert
am **Sonntag, 7. Juni, 16 Uhr!**



Der Eintritt ist frei, über eine
Spende freuen sich die Musiker.



Musik gegen Kälte

Am **Sonntag, 21. Juni, um 11:30
Uhr** lädt der Kirchenchor zu einem
Benefizkonzert ein.

Wie in jedem Jahr wird für die
Kältehilfe der Berliner Stadtmission
gesammelt. „Es ist uns ein
Herzensanliegen, diese Arbeit zu
unterstützen.“, sagt Chorleiterin
Sigrid Jurgeit.

Freuen Sie sich auf ein unter-
haltsames Stündchen Musik.

Es erklingen Volkslieder, Choräle
und populäre Songs. Auch Orgel-
und Flötenmusik wird zu hören
sein.

Herzliche Einladung zum Gartenkonzert am 5. Juli

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst laden die Bläser von „Colour Brass“ zu einem sommerlichen Gartenkonzert auf der Wiese ein. Für etwa 40 Minuten erklingen bekannte Melodien aus Jazz und Tanzmusik – darunter auch schwungvolle Charlestons, die garantiert gute Laune verbreiten.

Genießen Sie die Musik ganz entspannt beim Kirchenkaffee, verweilen Sie im Grünen und lassen Sie sich musikalisch in den Sonntag begleiten.

Der Posaunenchor freut sich auf Ihr Kommen!

Neue Zeit für den Kinderchor

Nach den Sommerferien trifft sich der Kinderchor immer donnerstags von 16 - 16:45 Uhr. Die erste Probe findet am 27. August statt.

Und ein Highlight kommt gleich zu Beginn: Schon am Sonntag, 30. August, um 11 Uhr singt der Chor im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn.



MusikMosaik

Wir laden Sie zu einem Spätsommerkonzert mit Musikstücken und Liedern zu Liebe und Frieden ein - **Sonntag, 6. September, 16 Uhr.**

MusikMosaik ist eine kleine Künstler*innengruppe, die sich vor 20 Jahren zusammengeschlossen hat. Ihr Ziel: Mit einem jährlich stattfindenden Benefizkonzert Projekte für die behinderten Bewohner*innen der Tiele-Winckler-Häuser in Berlin zu ermöglichen – unterstützt durch den Freundeskreis Tiele-Winckler-Haus e.V.

Freuen Sie sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm aus Klassik, internationalen Chansons und Jazz – zum Träumen und Genießen.

Gottesdienst mit Tauferinnerung am 12. Juli

In den Jahren 2024 und 2025 wurden in unserer Gemeinde 24 Menschen getauft, im Alter von 5 Monaten bis 56 Jahren.

Ihre Taufbaumbblätter haben alle ihren Platz an unserem Taufbaum. Am Sonntag, den 12. Juli, um 10 Uhr sind sie alle zu einem Gottesdienst mit Tauferinnerung eingeladen. Dort erhalten sie auch ihre Taufbaumbblätter zurück.

An den Taufbaum hängen wir dann wieder neue, noch leere Blätter für die Menschen, die sich in den nächsten zwei Jahren bei uns taufen lassen.

Der Taufbaum steht symbolisch für Jesus Christus, der uns hält und trägt, uns wachsen lässt und miteinander verbindet.



www.taufbegleiter.evangelisch.de



Was bedeutet die Taufe?

Die Taufe ist in erster Linie die Zusage der Liebe und des Segens Gottes. Mit dem Akt der Taufe wird der Täufling in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen.

**„Herein, herein,
wir laden alle ein.“ -
in Gottes bunten (Kinder)Garten**



Evangelische
Regenbogenkita
Berlin-Hellersdorf

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest am **Freitag, 26. Juni, um 15:30 Uhr** in die Evangelische Regenbogenkita ein.

Bei einem bunten und fröhlichen Open-Air-Gottesdienst feiern wir unsere Schulanfänger zusammen mit Pfarrer Vajen, Frau Jungnickel aus der Kinderkirche und natürlich allen Kindern und Erzieher*innen der Kita.

Anschließend können viele Stände besucht werden und es wartet noch die eine oder andere Überraschung auf Ihre Kinder und Sie.

Wer hungrig und durstig ist, kann sich dann am Buffet stärken.

Wir freuen uns auf ein fröhliches, buntes und nicht so nasses Fest wie im letzten Jahr.

Liebe Grüße vom gesamten Team
aus der Regenbogenkita



Herzliche Einladung zum Puppenfest

Wir laden euch herzlich zu unserem Puppenfest am **24. Juni 2026 von 15 bis 17 Uhr** ins Gemeindezentrum ein.

Alle Puppeneltern sind gemeinsam mit ihren Puppen, Teddys und Kuschtieren willkommen!

An verschiedenen liebevoll gestalteten Stationen – Schule, Apotheke, Arztpraxis und Supermarkt – könnt ihr spielen, entdecken und euch mit anderen Puppenfamilien austauschen.

Auch Puppengroßeltern sind herzlich eingeladen. Für Sie steht ein gemütliches Café bereit, in dem sie entspannen und sich verwöhnen lassen können.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit euch!

Die Puppeneltern benötigen für das Fest eine Decke und eine Tüte mit Süßigkeiten.

Simona Behrendt



Start ins neue Schuljahr mit Gottesdienst und Sommerfest

Der September bedeutet für viele einen Neustart. Nach Urlaub und Ferien beginnt wieder der Alltag mit all seinen Herausforderungen und organisatorischen Aufgaben. Für diesen neuen Abschnitt dürfen wir um Gottes Segen bitten.

Wir laden euch herzlich zu unserem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn ein, am Sonntag, **30. August um 11 Uhr**.

Unser Kinderchor wird den Gottesdienst mit seinen Liedern stimmungsvoll begleiten.

Unter dem Thema „Ihr seid das Salz der Erde.“ erwarten euch fröhliche Lieder, Geschichten, Segensworte und eine kleine Überraschung für alle Kinder.

Im Anschluss feiern wir in unserem schönen Garten ein Sommerfest. Mit Spiel- und Bastelangeboten für jedes Alter, sowie gutem Essen und Trinken soll es ein fröhlicher Tag für alle werden.

Herzliche Grüße
Simona Behrendt

Handyspende für die Rohstoffwende

In Berlin und Brandenburg liegen rund 14 Millionen ungenutzte Handys in Schubladen. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Platin und Palladium, die recycelt werden sollten, da ihr Abbau häufig Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung verursacht.

Unserer Gemeinde sind Umweltschutz und Bewahrung der Schöpfung wichtig. Deshalb sammeln wir gemeinsam mit dem entwicklungs-politischen INKOTA-netzwerk alte Handys.

Bevor die gesammelten Handys recycelt werden, gehen sie an „Freddy Datenfresser“, einen Partner im INKOTA-netzwerk, der alle persönlichen Daten vollständig und datenschutzkonform löscht.

Annahme der Handys:
dienstags, 13 - 16 Uhr und
sonntags, 11 - 18 Uhr



Lasst uns gemeinsam Marmelade kochen!

In unserem Kirchgarten wächst ein großer Mirabellenbusch.

Auch wenn sich viele Gemeindeglieder Früchte davon pflücken, bleibt immer noch ein großer Teil am Busch und verfault.

Dieses Jahr wollen wir mit euch die Früchte pflücken, entsteinen und zu Marmelade verarbeiten. Diese soll beim Martinsmarkt angeboten werden. Die nötigen Materialien werden von der AG Faire Gemeinde organisiert.

Da wir nicht exakt voraussehen können, wann die Früchte reif sind, werden wir spontan zu einem genauen Datum einladen. Bitte beachtet dazu die Aushänge und Abkündigungen.

„Culture meets Garden“ in den Gärten der Welt

Am **Sonntag, 5. Juli**, verwandeln sich die Gärten der Welt wieder in einen lebendigen Treffpunkt der Kulturen:

„Culture meets Garden“ lädt dazu ein, die Vielfalt der Themengärten und ihre Geschichten zu entdecken.

Auch der Christliche Garten öffnet an diesem Tag seine Türen weit. Von **10 bis 17 Uhr** erwartet Sie dort ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Beiträgen, spirituellen Impulsen und kreativen Mitmachangeboten.

Gestaltet wird der Tag von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Marzahn-Hellersdorf (ACK) in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg (ÖRBB).

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und diesen besonderen Tag mitzuerleben!



Fotos: ÖRBB



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

„Die rüstigen Rentner“

Wer Lust hat, gemeinsam Kultur, Kunst und Natur zu entdecken – und sich fit genug fühlt, dabei zu sein – ist herzlich willkommen. Auch jüngere Erwachsene sind ausdrücklich eingeladen. Rentnerstatus nicht erforderlich.

10. Juni, 12:30 Uhr Führung im Gründerzeitmuseum Mahlsdorf

maximal 15 Teilnehmer*innen
Wir lernen Europas größte zusammenhängende Sammlung von Gegenständen aus der Gründerzeit kennen - Einrichtungsgegenstände und Musikinstrumente gesammelt von Charlotte von Mahlsdorf.

Treffpunkt: 12:20 Uhr direkt vor dem Museum am Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin

Kosten: 7 € pro Person

Bitte beachten: zweiter Mittwoch im Monat!

1. Juli, Uhr: 14:45 Uhr

Führung im ZDF-Hauptstadtstudio
maximal 25 Teilnehmer*innen
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 12. Juni.

Wir holen den im Februar ausgefallenen Ausflug nach und werfen einen Blick hinter die Kulissen des Zweiten Deutschen Fernsehens. Bitte Personalausweis mitbringen.
Treffpunkt: 13:40 Uhr U-Bahnhof Hellersdorf (Schienenersatzverkehr, daher an der Bushaltestelle)

Im August gibt es urlaubsbedingt keinen Ausflug – wir freuen uns auf den nächsten Termin danach.

2. September

Die konkrete Zusage steht noch aus.

Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage:



Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei
Barbara Jungnickel

Tel.: 030 9928 1852 oder
0176 735 504 11

Willkommen!



Hallo, ich bin Mattis Klotzhuber, der neue Jugendreferent für das Projektgebiet Mitte, das aus den Kirchengemeinden Hellersdorf, Biesdorf, Hönow, Kaulsdorf und Mahlsdorf besteht.

Ich bin 25 Jahre alt und habe an der Evangelischen Hochschule Berlin Religions- und Gemeindepädagogik studiert.

Nun möchte ich mit Jugendlichen Kirche von Grund auf neu denken, sodass sich die Jugendlichen nicht nur gesehen, sondern als aktiv Gestaltende erleben.

Mein Wunsch ist es, dass sich Jugendliche regional vernetzen, ihre gemeinsame Stärke spüren und merken, wie viel sie innerhalb und außerhalb bestehender Strukturen gemeinsam bewegen können. Genau das ist auch das Ziel der neuen Projektstelle, die der Kirchenkreis eingerichtet hat.

Ich freue mich auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit!

■
■ **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**
Berlin Süd-Ost
■

Abschied

Im Oktober 2011 trat Hans-Georg Furian seinen Dienst als Superintendent in unserem Kirchenkreis an. Nach 15 Jahren engagierter Arbeit geht er im Oktober dieses Jahres in den Ruhestand.

Am 18. Oktober um 14 Uhr wird er in einem Gottesdienst in der Erlöserkirche aus seinem Amt entpflichtet und feierlich verabschiedet.

Mit einer Besinnung zum Monatsspruch Juli verabschiedet sich Herr Furian als Superintendent unseres Kirchenkreises. Sie finden diese ab 1. Juli auf der Homepage unserer Gemeinde:



Herr Furian war als Gemeindeglied in Hellersdorf zuhause und hat mit uns viele Gottesdienste gefeiert. Über Termin sowie Form unseres Abschieds von Herrn Furian informieren wir Sie im nächsten Gemeindebrief Anfang Oktober.

**„Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“
zum 350. Todestag von Paul Gerhardt (1607–1676)**

Vor 350 Jahren, im Jahr 1676, starb Paul Gerhardt – und doch geben seine Texte Menschen auch heute noch Kraft, Halt und Orientierung. Kein Wunder, dass seine Lieder längst zu den bekanntesten deutschen Texten zählen – gleich neben Grimms Märchen und Luthers Bibelübersetzung.

Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen.

Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangsbuchmelodien ein:

Befiehl du deine Wege oder
Ich singe dir mit Herz und Mund.
Lieder voller Trost und Ermutigung.

Wir laden Sie ein, eines seiner berühmtesten Lieder zu entdecken.

*Die güldne Sonne / voll Freud und
Wonne*

*bringt unsern Grenzen / mit ihrem
Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches
Licht.*

*Mein Haupt und Glieder, / die la-
gen darnieder;
aber nun steh ich, / bin munter
und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem
Gesicht.*

Wie sind Sie heute in den Tag gestartet?

Paul Gerhardt spricht mich mit seinem Morgenlied unmittelbar an: „Mein Haupt und Glieder, / die lagen darnieder“. Hier könnte auch von einer überstandenen Krankheit die Rede sein. Außerdem weiß der Liederdichter gut Bescheid über meine menschlichen „Grenzen“, an denen ich mich selbst immer wieder wund reibe.

Doch nun liegt – Gott sei Dank! – wieder ein neuer und heller Tag vor mir: „Aber nun steh ich, / bin munter und fröhlich, / schaue den Himmel mit meinem Gesicht.“ Gott hat uns mit seiner Schöpfung den wohlthuenden Rhythmus von Tag und Nacht geschenkt, von Abend und Morgen, von Arbeit und Ruhe.

Es ist ein besonderer Segen, der auf jedem neuen Morgen liegt, wenn ich mir das bewusst mache: Gottes barmherziges Tun geht meinen Taten voraus. Gottes Gnade umfängt mein gesamtes Tun und Lassen – vom Morgen bis zum Abend.

*Abend und Morgen / sind seine
Sorgen;
segnen und mehren, / Unglück
verwehren
sind seine Werke und Taten allein.
Wenn wir uns legen, / so ist er zu-
gegen;
wenn wir aufstehen, / so lässt er
aufgehen
über uns seiner Barmherzigkeit
Schein.*

Evangelisches Gesangbuch 449,4

In diesem überaus kunstvoll ge-
reimten und gleichzeitig so ruhig
und natürlich dahinfließenden Mor-
genlied nimmt der Dichter meine
Gedanken mit auf eine weite Wan-
derschaft. Ich wandere von der Zeit
bis in die Ewigkeit, von jedem irdi-
schen Morgen bis zu dem Morgen
„im himmlischen Garten“, wie es in
der letzten Strophe heißt:

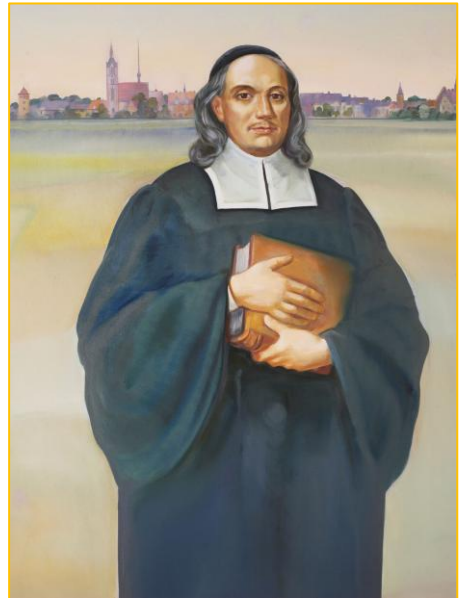
*Kreuz und Elende, / das nimmt ein
Ende;
nach Meeresbrausen / und Win-
dessausen
leuchtet der Sonnen gewünschtes
Gesicht.
Freude die Fülle / und selige Stille
wird mich erwarten / im himmli-
schen Garten;
dahin sind meine Gedanken ge-
richtet’.*

Evangelisches Gesangbuch 449,12

Das tägliche Aufgehen der „göld-
nen Sonne“ ist ein Sinnbild für Got-
tes liebevolles Handeln an uns
Menschen.

Ich finde das ermutigend: Jeder
neue Tag, den ich zu gestalten
habe, ist eingebettet in Gottes um-
fassende Fürsorge. Wenn ich mir
das am Morgen bewusst mache,
dann schenkt mir das viel Kraft und
Gelassenheit für den Tag.

Text: Reinhard Ellsel,
gemeindebrief.de



Porträt des Liederdichters Paul Gerhardt
(Ölgemälde des Malers Wassili Jereme-
jew, 2000)

„Ebenbilder - Wenn Gott sich sehen lässt“ Neue Ausstellung vom 23. August bis 18. Oktober

In der Bibel heißt es, Gott habe den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen. Das bedeutet, dass etwas von Gott in uns sein muss. Im Grundgesetz wurde daraus: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Anders gesprochen: Da ist etwas Heiliges in uns, das unbedingt geschützt werden muss, das wir uns nicht selbst zu verdanken haben, das man nicht herstellen kann.

Die Momente, in denen dieses Göttliche in uns aufleuchtet und sich sehen lässt, sind unverfügbar. Sie kommen wie das Licht und sie verdunkeln sich wie die Schatten. Manchmal bekommt man sie – diesen stillen Kuss zwischen Himmel und Erde – vor die Kamera.

Yvonne Most und Emilia Handke haben sich bei einem gemeinsamen Projekt auf die Suche nach ihnen begeben – in Ost und West, bei alten und bei jungen Menschen, bei Gläubigen, Halbgläubigen und Ungläubigen, manchmal alles zugleich. (Text: Kirche im Dialog)

Wir zeigen diese Fotografien in unserer neuen Ausstellung mit Unterstützung von Kirche im Dialog
Besichtigung:

dienstags	13 - 16 Uhr
mittwochs	10 - 15 Uhr
donnerstags	10 - 15 Uhr
sonntags	11 - 18 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache.

Der Eintritt ist frei.



Yvonne Most: Robert_MG

Anmeldung für den neuen Konfi-Kurs

Nach den Sommerferien startet ein neuer Konfi-Kurs.

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und / oder im Jahr 2028 mindestens 14 Jahre alt werden, können dazu bei Pfarrer Vajen oder im Gemeindebüro angemeldet werden.

Auch noch nicht getaufte Jugendliche können teilnehmen. Die Konfirmation für diesen Jahrgang wird voraussichtlich am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2028, stattfinden.

Alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die im Zeitraum vom 1.10.2013 bis zum 30.09.2014 geboren wurden, erhalten dazu noch eine briefliche Einladung.

Weisen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld zusätzlich aber gerne auf dieses Angebot hin.

Der Konfi-Kurs findet jede Woche Freitag von 16:30-17:30 Uhr in unserem Gemeindezentrum statt. Wir starten am 4. September. Es ist auch möglich, erst mal probeweise teilzunehmen.

Ich freue mich auf alle Jugendlichen, die dazu kommen und sich auf diesen spannenden Weg einlassen.

Pfarrer Vajen

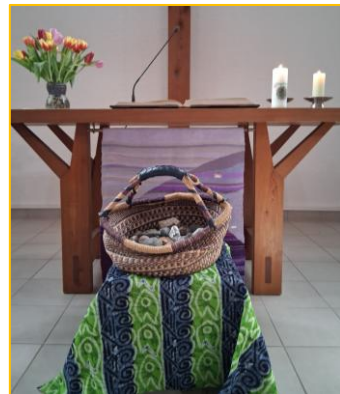


Junge Gemeinde und Konfis auf Wochenendausflug im März 2026

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Unser
Posaunenchor
nach seinem
ersten Auftritt



„Kommt! Bringt Eure Last.“
Weltgebetstag



Unsere aktuelle Ausstellung



Kita-Gottesdienst am
Gründonnerstag

Impressionen aus dem Gemeindeleben



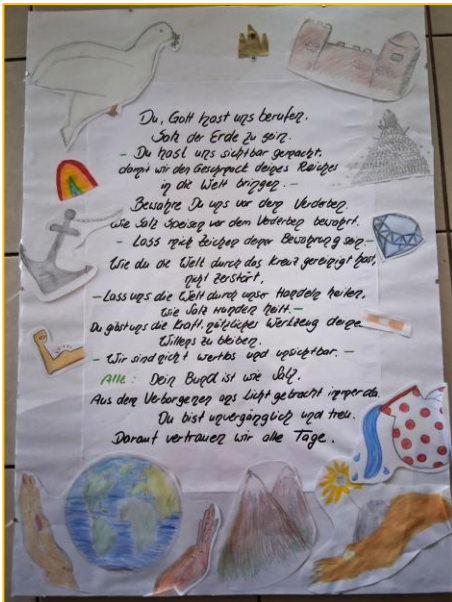
Frühling im
Kirchgarten



Osternacht
mit Osterfeuer



Der Kinderchor im Ostergottesdienst



Gemeinschaftsarbeit bei der
Gussowfahrt: Psalmgestaltung



Konzert mit der „Berlin Hot Jazz Band“

Fest „Schöner leben...“ 5. September, 14 - 22 Uhr



Die „Kastaniette“ ist wieder da

Ab Anfang Juli macht der Bauwagen wieder vor unserer Kirche in der Glauchauer Str.7 Station.

Jeden Donnerstag von 14 - 17 Uhr stehen die Türen offen, bzw. die Stühle in der Sonne.

Ein wunderbarer Ort zum Verweilen, miteinander zu reden sowie Nachbarinnen und Nachbarn zu treffen. Schauen Sie gern vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktuell steht die „Kastaniette“ übrigens noch am nördlichen Ende des Kastanienboulevards und heißt dort alle Interessierten herzlich willkommen.

Am 5. September wird bereits zum 19. Mal das bezirkliche Demokratiefest „Schöner Leben ...“ gefeiert. Von 14 bis 19 Uhr verwandelt sich der Kienbergpark – diesmal am neuen Standort zwischen dem bezirklichen Informationszentrum und der Seilbahn – in einen offenen Treffpunkt für Austausch, Begegnung und gute Stimmung.

Alle Menschen sind eingeladen, gemeinsam ein starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt zu setzen.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für alle Altersgruppen:

- Kreatives und Spiele für Kinder
- Quizze und Sport für Jugendliche
- Informationsstände für Wissbegierige
- abwechslungsreiches Bühnenprogramm

Organisiert wird das Fest vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz“, in dem auch wir als Kirchengemeinde aktiv sind. Gemeinsam zeigen wir, dass Hellersdorf bunt, vielfältig und offen für alle ist!



BSR-Kieztag der Berliner Stadtreinigung und des Bezirks

Am **Samstag, 6. Juni**, ist es wieder so weit: Von **8 bis 13 Uhr** kann auf der Maxie-Wander-Straße Höhe Nr. 78 kostenlos Sperrmüll entsorgt sowie nach Verwertbarem auf dem Tausch- und Verschenkmarkt gestöbert werden. Zusätzlich gibt es das Angebot der Hellen Bürgerwerkstatt, eigene technische Geräte zu testen und gegebenenfalls zu reparieren.



QUARTIERSMANAGEMENT
Boulevard Kastanienallee

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie im Stadtteilbüro und auf der Homepage.



Stadtteilbüro
Boulevard Kastanienallee
Stollberger Straße 33
(Eingang über den Boulevard)
12627 Berlin

Tel.: 030 9114 1293
Mail: team@boulevard-
kastanienallee.de
Home: www.qmbk.de

Spielwoche mit Boulevard der Klänge

Am **Donnerstag, 11. Juni**, erfolgt von **15-18 Uhr** der Auftakt zur diesjährigen Spielwoche auf dem Boulevard Kastanienallee.

Unter dem Motto „Spiel mit! Dafür ist man nie zu alt“ sind alle Bewohner*innen herzlich eingeladen, sich spielerisch auszuprobieren. Die Spielwoche richtet sich an Jung und Alt.

Ziel ist es, die lokalen Einrichtungen mit ihren Angeboten bekannter zu machen. Daher finden zwischen dem 11. und 21. Juni dort gesonderte Angebote statt.

Die Spielwoche endet am Sonntag, **21. Juni**, mit dem traditionellen Musikfest „Boulevard der Klänge“ von **15-19 Uhr** direkt auf dem Boulevard. Neu ist in diesem Jahr die programmatische Integration an die berlinweite „Fête da la Musique“ mit Livemusik.

Organisator ist das Laienpuppentheater e.V. im Rahmen des Projektes „Nachbarschaftstreff Puppentheater – Wir schaffen, fördern und feiern gemeinsam Nachbarschaft“

Neues aus dem Gemeindegkirchenrat (GKR)

Im Februar und März 2026 hat ein Mitarbeitergespräch mit unserem neuen Mitarbeiter Dennis Döbbelin und ein Gespräch mit der Leiterin der Diakoniestation Uta Richter stattgefunden.

Außerdem sprachen wir im April mit Thomas Kaepernick über Schwerpunkte seiner Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde.

Beschlüsse:

In unserer Gemeinde sammeln wir künftig gemeinsam mit dem INKOTA-netzwerk alte Handys, um Rohstoffe zu recyceln. Daten werden durch FREDDY DATEN-FRESSER fachgerecht gelöscht.

Im Rahmen der Heizungs-erneuerung planen wir die bisherige Ölheizung auf eine Solewasser-Wärmepumpe umzustellen und eine Photovoltaik-Anlage zu installieren.

Durch Kollekten wird die Gemeinde das Engagement des Kirchenkreises Berlin Nord-Ost für Menschen im Kirchenasyl unterstützen.

In der Zeit vom 11. bis 13. September 2026 veranstaltet der Hauskreis Nord-Ost unter der Leitung von Johannes Maywald ein „Angebote-Wochenende“ im Haus Prillwitz (Tollensesee).

Ferner hat der GKR den Haushaltsplan für das Jahr 2026 beschlossen. Das Kirchgeld sowie nicht eingesetzte Kollektenbons werden dieses Jahr für die Erneuerung der Heizungsanlage gesammelt.

Nächste Sitzungen:

19. Juni

10. Juli

21. August (optional)

18. September

Anträge und Fragen zum Gemeindeleben sind bis eine Woche vor der Sitzung schriftlich einzureichen.

Claudia Gülzow

*Wenn du strauchelst,
weil dir die Arbeit
zu schwer wird,
möge die Erde tanzen,
um dir das Gleichgewicht
wiederzugeben.*

Irischer Segen

Kreise und Treffen

Kinderkirche	mittwochs	1. - 6. Klasse	16:00 - 17:45 Uhr
Minikirche	montags	1. - 3. Klasse	16:30 - 17:30 Uhr
Konfi-Kurs	Vorkonfirmand*innen		freitags 16:30 - 17:30 Uhr
	Hauptkonfirmand*innen		dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Junge Gemeinde	montags		17:00 - 19:30 Uhr
Bibelgesprächs- kreis „Alpha & Omega“	1. und 3. Donnerstag im Monat		18:00 - 19:30 Uhr
	Ansprechpartner: Pfarrer Vajen		Tel. 030 29677088
Hauskreis Nordost	Ansprechpartner: Herr Maywald		Tel. 99 37 901
„voll im Leben“ Gesprächsabend	2. Donnerstag im Monat	11.06., 9.07., 13.08.	18:30 Uhr
	Ansprechpartnerin: Frau Maywald		Tel. 99 37 901
Seniorenkreis	donnerstags	18.06., 20.08., 17.09.	14:30 - 16:30 Uhr
Chor	dienstags		19:30 Uhr
	Ansprechpartnerin: Sigrid Jurgeit		Tel.: 93 79 035
Kinderchor	donnerstags		15:30 - 16:15 Uhr
		nach den Sommerferien	16:00 - 16:45 Uhr
„Colour Brass“ Posaunenchor	donnerstags		19:30 - 21:00 Uhr
Töpferkreis	freitags		18:00 Uhr
	nach Absprache mit Frau Juhl		Tel. 28 50 79 00
Mediagruppe	nach Absprache mit Manuela Hoffmann		
	Mail: manuela.hoffmann@gemeinsam.ekbo.de		
AG „Faire Gemeinde“	mittwochs	24.06., 19.08.	18:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker	montags		19:00 Uhr
	Ansprechpartner: Gerald		Tel. 99 18 429
Selbsthilfegruppe „Al Anon“	jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat; für Angehörige alkoholabhängiger Menschen		19:00 Uhr
	Ansprechpartnerin: Petra		Tel. 0176 304 633 04



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Flapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



	<p>Tag und Nacht 567 54 02</p>  <p>WILKE Bestattungen www.wilke-bestattungen.berlin</p>	
<p>12623 Bln-Mahlsdorf Höninger Straße 56</p>	<p>Erd-, Feuer- u. Urnen-Seebestattungen • Übernahme der Formalitäten • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge-Beratungen • Kranzschleifendruckerei Grabmalausstellung und -verkauf der Firma Steinmetzmeister A. Schoebel</p>	<p>12621 Bln-Kaulsdorf Mädelwalder Weg 36</p>
<p>Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen. Informationsgespräche sind für Sie unverbindlich. Unsere Hausbesuche erfolgen in allen Stadtbezirken und außerhalb Berlins unentgeltlich. In unserer hauseigenen Kapelle können Sie individuell von Ihren Lieben Abschied nehmen.</p>		



Quellennachweis

Bilder ohne namentliche Kennzeichnung sind Archiv- bzw. Privatfotos

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf

Redaktion und Layout:
Barbara Jungnickel, Siiri Gettel, Hendrikje Kaepernick, Wolfgang Jungnickel, Pfr. Nico Vajen

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Auflage: 1400

Redaktionsschluss: 30.04.2026
nächster
Redaktionsschluss: 30.07.2026

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2026.



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **BEHARRLICHKEIT DER WELLEN**,
die immer wieder auf den Strand
zurollen. Lass dich auch
so bewegen!



Grafik: Kosika



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.Gemeindebriefdruckerei.de

Unsere Kontaktdaten

Nico Vajen Pfarrer	Tel.: 030 / 29 67 70 88 Mail: nico.vajen@gemeinsam.ekbo.de
Siiri Gettel, Pfarramtssekretärin	Tel.: 030 / 99 180 13 Sprechzeiten im Gemeindebüro: dienstags 13 - 16 Uhr
Simona Behrendt Gemeindepädagogin	Tel.: 0176 473 704 20 Mail: simona.behrendt@gemeinsam.ekbo.de
Sylvia Leischnig Kantorin	Tel.: 0151 5051 4211 Mail: sylvia.leischnig@gemeinsam.ekbo.de
Barbara Jungnickel Gemeindepädagogin	Tel.: 030 / 99 28 18 52 Mail: barbara.jungnickel@gemeinsam.ekbo.de
Svenja Kaepernick GKR-Vorsitzende	Mail: svenja.kaepernick@gemeinsam.ekbo.de
Ylonas Gonzalez Vikarin	Mail: ylonas.gonzalez@gemeinsam.ekbo.de

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf	
Empfänger: Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost	
Bank:	Berliner Sparkasse
IBAN:	DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXXX
Verwendungszweck: Hellersdorf RT 109 + genauen Spendenzweck	

Kontaktdaten unserer Partner

Evangelische Regenbogenkita Adorfer Str. 8, 12627 Berlin	Tel.: 030 / 99 86 120 Mail: ev.kita.hellersdorf.ekbso@gemeinsam.ekbo.de
Schülerzentrum „Kraftwerk“ Sozialdiakonische Jugendarbeit Adorfer Str. 6, 12627 Berlin	Tel.: 030 / 99 89 731 Mail: schuelerzentrum.kraftwerk@gmx.de
Diakonie-Sozialstation Hellersdorf/Marzahn Kokoschkastr. 8, 12627 Berlin	Tel.: 030 / 259 214 70 Mail: pflege@diakonie-marzahn-hellersdorf.de
„Laib und Seele“ Lebensmittelausgabe Adorfer Str. 6, 12627 Berlin	Mail: LuS-Hellersdorf@t-online.de

Adressfeld für den Versand

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf Glauchauer Str. 7, 12627 Berlin

Tel.: 99 180 13

Fax: 99 27 93 14

Mail: ev-kg-hellersdorf@gemeinsam.ekbo.de

Home: www.ev-kirche-hellersdorf.de



Kirchliche Telefonseelsorge – Tag und Nacht kostenfrei:
0800-1110111 oder 0800-1110222

Evangelische Krankenhauseelsorge Unfallkrankenhaus Berlin
Pfarrer Peter Sachse, Warener Str. 7, 12683 Berlin
Tel.: 030 / 5681 1221
Mail: peter.sachse@ukb.de

Evangelische Krankenhauseelsorge Vivantes Klinikum Hellersdorf
Pfarrerinnen Thekla Knuth, Myslowitzer Str. 45, 12621 Berlin, Haus 14,
Telefon: 030 / 130-17 23 21
Mail: thekla.knuth@gemeinsam.ekbo.de